

FSU Info

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): - **(2001)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FSU Info

Verbands-Nachrichten 1/01

FSU

Fédération
suisse des
urbanistes

Fachverband
Schweizer
RaumplanerInnen

Federazione
svizzera degli
urbanisti

Federaziun
svizra
d'urbanists

Alles was Sie wissen müssen, wenn Sie ein ordentliches FSU-Mitglied mit oder ohne Titel werden möchten und wie es damit in der Zukunft aussehen könnte

Inhalt

- 2 Die Arbeit der Aufnahme-kommission – welches sind die Kriterien für eine ordentliche FSU-Mitgliedschaft mit oder ohne Titel?**
- 3 Verhandlungen mit dem Register A – Wie weiter?**
- 3 Empfehlungen für das Tragen des Titels als Übergangslösung**

Contenu

- 4 Texte français**

Contenuto

- 6 Text Italiano**
- 8 Mitglieder Mutationen
*Mutations membres
Mutazioni membri***
- 8 FSU-Info
Termine Redaktionsschluss
*Délai rédactionnel
Scadenze chiusura
redazionale FSU Info***

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Wenn Sie beim FSU ein Beitritts-gesuch stellen für eine ordentliche Mitgliedschaft mit oder ohne Titel, dann vernehmen Sie in dieser FSU-Info wie das Prozedere abläuft und welche Kriterien zur Anwendung gelangen. Informieren Sie sich auf den nachfolgenden Seiten. Wenn Sie Fragen haben, richten Sie diese an den Präsidenten der FSU-Aufnahmekommission Dr. Fabio Giacomazzi (er spricht gut Deutsch und auch Französisch), Tel. 091/751 90 08 oder E-Mail: urbass.fg@luganet.ch.

Was für ein Titel? Was bringt er mir? Was schreibe ich auf meinem Briefpapier? All das sind Fragen, mit welchen wir konfrontiert sind und uns auch damit auseinandersetzen. Lesen Sie unsere Empfehlungen dazu im Sinne einer Übergangsregelung. In einem weiteren Beitrag informieren wir Sie über die Strategie des FSU für einen vereinfachten Beitritt der FSU-Mitglieder mit Titel ins Register A für PlanerInnen. Nicht zuletzt im Hinblick auf die Verhandlungen mit Vertretern des Registers, welche von unseren Vorstandsmitgliedern Martin Egenberger und Peter Gasser geführt werden, hat die Aufnahmekommission ihre Kriterien präzisiert und vom Vorstand genehmigen lassen.

*Die Geschäftsführerin
Regula Marbach Lohner*

Seilerstrasse 22
Postfach 5653
3001 Bern

T 031 380 76 66
F 031 380 76 67
info@f-s-u.ch
www.f-s-u.ch



Dr. Fabio Giacomazzi,
Präsident der Aufnahme-
kommission

Die Mitglieder der Aufnahmekommission

Präsident

Giacomazzi Fabio Dr.
6601 Locarno

Mitglieder

Delarue Christine
1219 Le Lignon

Horlacher Hans Jörg
8640 Rapperswil

Meier Thomas
8032 Zürich

Pfister Paul
5408 Ennetbaden

Strub Kurt
9500 Wil SG

Die Arbeit der Aufnahmekommission: Welches sind die Kriterien für eine ordentliche FSU-Mitgliedschaft mit oder ohne Titel?

Nach der Gründung des FSU in Luzern im Mai des vergangenen Jahres, hat sich der Aufgabenbereich der Aufnahmekommission AK wesentlich verändert. Zum einen sind neue Mitglieder der früheren Vereine BVS und VRN zur ehemaligen BSP-Kommission dazugestossen. Zum anderen ging es darum, aufgrund der neuen Mitgliedschaftskategorien, die Aufnahmebedingungen – Kriterien und Verfahren – neu zu definieren.

Ziele im Interessen des Verbandes

Im Interessen eines starken Verbandes der RaumplanerInnen in der Schweiz standen zwei Ziele im Vordergrund der Überlegungen der Aufnahmekommission, nämlich:

- Die ordentliche Mitgliedschaft des FSU so breit wie möglich zu gestalten, so dass alle in der Raumplanung tätigen Schweizerischen Berufsleute in den Verband integriert werden können.
- Die Erteilung der ordentlichen Mitgliedschaft mit Titel (Art. 5 und 7 der Statuten) als Übergangslösung möglichst kompatibel mit den künftigen Qualifikations- und Zertifikationszenarien auf internationaler Ebene zu gestalten. (Weitere Informationen dazu im nachfolgenden Beitrag «Verhandlungen mit dem Register A – Wie weiter?»).

1. Allgemeine Aufnahmekriterien für ordentliche Mitglieder

Grundlage für die allgemeinen Aufnahmekriterien von FSU-PlanerInnen bilden die FSU-Statuten vom 12. Mai 2000 und die Ziele und Grundsätze der Raumplanung gemäss Raumplanungsgesetz (RPG).

Qualität und Berufsethik

- eine mit den Zielen und Grundsätzen der Raumplanung übereinstimmende Haltung bei der Ausübung des Berufes
- Qualitätsbewusstsein
- dem öffentlichen Interessen verpflichtet bzw. um Ausgleich divergierender Interessen bemüht
- integere Fachperson, kompetente BeraterIn in Raumplanungsfragen

Für die Aufnahmekommission gelangen bei der Prüfung von Aufnahmegesuchen diese Kriterien zur Anwendung.

2. Ordentliches Mitglied

- Anerkannte Ausbildung in Raumplanung oder in einem vergleichbaren Berufsfeld oder
- genügende praktische Berufserfahrung in wichtigen Bereichen der Raumplanung
- kompetent, um allgemeine Raumplanungsaufgaben oder Teilbereiche zu bearbeiten
- befähigt zu ganzheitlicher Betrachtung
- den Zielen und Grundsätzen der Raumplanung verpflichtet
- ideelle Motivation für die Sache der Raumplanung
- motiviert für einen Beitritt in den FSU
- mind. 3 Jahre praktische Erfahrung auf dem Gebiet der Raumplanung
- Bereitschaft zur Mitarbeit im FSU sei es in der Sektion oder in Arbeitsgruppen und Kommissionen.

3. Zusätzliche Kriterien für ordentliche Mitglieder mit Titel

Zur Aufnahme als ordentliches Mitglied mit Titel sind die Kriterien gemäss Ziffer 1 zu erfüllen. Zusätzlich gelangen die nachstehenden Aufnahmekriterien zur Anwendung.

3.1 Allgemeiner Bezug zur Raumplanung

- aktuelle berufliche Tätigkeit und Funktion im Bereich der Raumplanung
- bei hohem Spezialisierungsgrad: befähigt zu ganzheitlicher Betrachtung; Zugang zur Interdisziplinarität
- bei GeneralistenInnen: genügender Tiefgang in Einzelbereichen
- bei Forschung und Lehre: genügender Bezug zur Praxis
- Angestellte in Raumplanungsämtern: Führungsfunktion, genügender Bezug zur Praxis

3.2 Fachliche Qualifikation

- Grundausbildung, Zusatzausbildung, Weiterbildung
- Erfahrung durch Berufspraxis auf kommunaler, regionaler, kantonaler Stufe bzw. auf Bundes- und/oder auf internationaler Ebene als SachbearbeiterIn/ProjektleiterIn
- Kenntnisse des Rechts und der Rechtsprechung

- methodische Sach- und Fachkompetenz, Arbeitsorganisation
- kompetent, Raumplanungsaufgaben selbständig zu lösen
- mind. 5 Jahre praktische Erfahrung auf dem Gebiet der Raumplanung
- Bereitschaft für eine permanente berufliche Weiterbildung (z.B. Studienaufenthalte, Exkursionen, Reisen, Kurse etc)

3.3 Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

- Kompetente Wirkung als ExponentIn der Raumplanung
- Klarheit des Ausdrucks in Schrift und Sprache
- Sicherheit und Überzeugungskraft im Auftritt
- Visualisierungsfähigkeit
- PlanerIn mit Engagement, Einsatzbereitschaft und Ideenreichtum
- Kooperationsbereitschaft

*Dr. Fabio Giacomazzi,
Mitglied des Vorstandes*

Verhandlungen mit dem Register A – Wie weiter?

Der Vorstand setzt sich dafür ein, den qualifizierten FSU-PlanerInnen einen Titel anzubieten, welcher ihre Qualifikation nach Aussen dokumentiert und bei den PlanerInnen, bei den Ämtern, bei den AuftraggeberInnen usw. bekannt ist und im weiteren auch die internationale Anerkennung der Schweizer RaumplanerInnen sicherstellt.

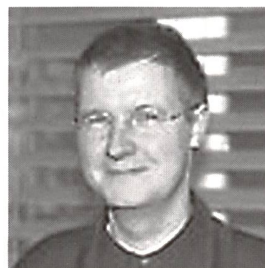
Die Vergangenheit zeigt, dass es für eine kleine Berufsgruppe wie die RaumplanerInnen schwierig ist, einen solchen Titel in der breiten Öffentlichkeit so bekannt und gewichtig zu machen, dass diese bei der Wahl von PlanerInnen den Titel ganz selbstverständlich berücksichtigt. Wir PlanerInnen sollen uns deshalb auf **einen** Titel einigen und diesen **mit vereinten Kräften** in der Öffentlichkeit bekannt machen. Mit dem Register haben wir bereits einen solchen Titel – international anerkannt und gestützt auf eine gesetzliche Grundlage.

Zur Zeit stimmen die Kriterien des Registers für «PlanerIn Reg. A» mit den Kriterien der FSU-Aufnahmekommission für ordentliche Mitglieder mit Titel (noch) nicht ganz überein: Offene Fragen sind zum Beispiel: Wie wird die Weiterbildung berücksichtigt? Was passiert mit dem Titel bei der Aufgabe der aktiven Berufstätigkeit?

Als nächsten Schritt suchen wir eine gemeinsame Strategie mit dem Register. Eine solche könnte wie folgt aussehen:

- **Aussprache mit FSU-Mitgliedern** der Prüfungskommission des Reg A für PlanerIn über die Anliegen des Verbandes. Zur Zeit sind mit Ausnahme von Christian Gabathuler alle Mitglieder der Prüfungskommission Reg. A FSU-Mitglieder, nämlich: Pierre-Alain Rumley (Präsident), Benedetto Anntonini, Luzius Huber, Michel Matthey, Bernhard Staub, Alwin Suter, Rosmarie Müller-Hotz.
- Gegenseitige **Koordination und Bereinigung der Differenzen der Aufnahmekriterien** des REG A für PlanerIn und denjenigen des FSU für ordentliche Mitglieder mit Titel.
- Der FSU (u.a. mit einer Delegation der Aufnahmekommission), übernimmt eine **beratende Funktion** bei der Prüfungskommission Reg A für PlanerIn.
- Ordentliche FSU-Mitglieder mit Titel geniessen beim Aufnahmeverfahren ins REG A der PlanerIn die **Empfehlung des FSU**.
- Als Übergangs- bzw. Zwischenlösung schlägt der FSU einen **reduzierten Betrag und ein vereinfachtes Verfahren** für die Aufnahme ins REG A der PlanerIn vor.

*Martin Eggenberger,
Peter Gasser, Mitglieder des Vorstandes*



Martin Eggenberger

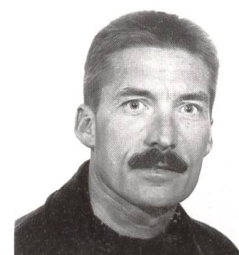
Empfehlungen für das Tragen des Titels als Übergangslösung

Grundsätzlich gelten die Bestimmungen von Art. 18 Übergangsregelungen Pkt. 5 bis 7 der Statuten vom 12. Mai 2000. Das heisst im Speziellen: «Die ordentlichen Mitglieder sind berechtigt, ihrer Berufsbezeichnung das Kürzel FSU anzufügen». Das Kürzel ist kein Titel!

- Alle ehemaligen ordentlichen BSP-Mitglieder können den BSP-Titel behalten bzw. diesen dem FSU hintenanstellen (Beispiel: PlanerIn FSU/BSP).

Neue ordentliche Mitglieder mit Titel können sich ebenfalls PlanerIn FSU/BSP nennen oder aber einfach PlanerIn FSU. Sie gehen administrativ nicht «verloren», wenn sie sich – mangels Identifikation mit einem Verein, den es ja nicht mehr gibt – nur PlanerIn FSU nennen. Das heisst, dass es in diesem Fall nach Aussen keine Unterscheidung der ordentlichen Mitglieder mit oder ohne Titel gibt.

Zur Erinnerung: Klar ist, dass die assoziierten FSU-Mitglieder den Titel PlanerIn FSU **nicht** tragen dürfen.



Peter Gasser

Tout ce que vous devez savoir si vous voulez devenir membre ordinaire de la FSU avec ou sans titre – perspectives

Chères collègues, chers collègues

Si vous souhaitez devenir membre ordinaire de la FSU, vous trouverez dans ce bulletin d'information toutes les indications concernant la procédure et les critères d'admission. Si vous avez des questions, adressez-vous au président de la commission d'admission de la FSU, Fabio Giacomazzi (il parle l'allemand et le français), tél. 0911 751 90 08 ou e-mail: urbass.fg@luganet.ch.

Quel titre acquérir? Qu'est-ce qu'un titre peut m'apporter? Comment vais-je libeller mes entêtes? Autant de questions auxquelles nous sommes confrontés dans notre travail. A la page 5 vous trouverez des recommandations concernant la réglementation transitoire. Nous vous informons également sur la procédure envisagée par la FSU pour faciliter aux membres FSU avec titre l'inscription au Registre A. Martin Eggenberger et Peter Gasser, tous deux membres du comité de la FSU négocieront prochainement avec les représentants du Registre. La commission d'admission a préparé ces négociations en précisant ses critères, qui ont été approuvés par le comité.

*La chargée d'affaires
Regula Marbach Lohner*

Le cahier des charges de la commission d'admission a passablement changé après la création de la FSU à Lucerne en mai 2000. L'ancienne commission de la FUS a été renforcée par l'arrivée de nouveaux membres qui faisaient partie du BVS et du VRN. La nouvelle structure a dû redéfinir les conditions et la procédure d'admission en fonction des nouvelles catégories de membres.

Intérêts de l'association

La commission d'admission a estimé que, dans l'intérêt d'une association professionnelle forte, il fallait viser deux buts:

- Définir le statut de membre ordinaire de la FSU de manière suffisamment large pour que tous les professionnels de l'aménagement et de l'urbanisme puissent faire partie de l'association.
- Faire en sorte que les critères transitoires pour devenir membre ordinaire avec titre (selon les articles 5 et 7 des statuts) correspondent autant que possible aux procédures de reconnaissance des titres qui se discutent actuellement au niveau international (Pour plus d'informations voir la rubrique «Négociations avec les responsables du Registre A – comment continuer?»).

Critères d'admission généraux pour membres ordinaires

Les critères d'admission à la FSU reposent sur les statuts de la FSU du 12 mai 2000 ainsi que les buts et les principes régissant l'aménagement du territoire tels qu'ils sont définis par la loi sur l'aménagement du territoire (LAT).

Qualité et éthique professionnelles

- Exercer sa profession en respectant les buts et les principes régissant l'aménagement du territoire
 - Avoir le souci de la qualité du travail
 - Défendre l'intérêt public et s'efforcer d'aplanir les divergences d'intérêt
 - Être un spécialiste intègre, un conseiller compétent en matière d'aménagement
- La commission d'admission applique les critères suivants lors de l'examen d'une demande d'admission:

1. Membre ordinaire sans titre

- Avoir une formation reconnue en aménagement du territoire ou dans un domaine professionnel comparable ou
- Avoir une pratique professionnelle suffisante dans des secteurs importants de l'aménagement
- Résoudre de manière compétente des tâches relevant de manière générale de l'aménagement ou d'aspects sectoriels
- Avoir une vision globale des problèmes
- Respecter les buts et les principes régissant l'aménagement du territoire
- Être motivé par les objectifs de l'aménagement du territoire
- Avoir envie de faire partie de la FSU
- Avoir au moins 3 ans d'expérience dans le domaine de l'aménagement
- Être prêt à participer aux activités de la FSU, au niveau des sections, des groupes de travail ou des commissions

3. Critères complémentaires pour membres ordinaires avec titre

Pour être admis comme membre ordinaire avec titre il faut avoir rempli les critères figurant sous chiffre 1. Il faut en plus remplir les critères suivants:

3.1 Lien avec l'aménagement du territoire

- Exercer une activité professionnelle et occuper une fonction liée à l'aménagement du territoire
- Pour les spécialistes: être capable d'avoir une vision d'ensemble et de travailler de manière interdisciplinaire
- Pour les généralistes: connaître en profondeur certains domaines
- Pour les chercheurs et les enseignants: avoir un lien suffisant avec la pratique
- Pour les employés des services d'aménagement du territoire: occuper un poste à responsabilité, avoir un lien suffisant avec la pratique

3.2 Qualification professionnelle

- Avoir reçu une formation de base, une formation complémentaire, et pratiquer la formation continue
- Posséder une expérience pratique à l'échelle communale, régionale, cantonale, voire fédérale ou internationale comme spécialiste ou directeur de projet

- Avoir des notions de droit et de jurisprudence
- Etre méthodique, avoir le sens de l'organisation du travail
- Etre capable de résoudre des tâches d'aménagement de manière indépendante
- Avoir au moins 5 ans de pratique dans le domaine de l'aménagement du territoire
- Etre disposé à se former en permanence (séjours d'étude, excursions, voyages, cours etc)

3.3 Communication et collaboration

- Représenter l'aménagement du territoire avec compétence
- S'exprimer clairement par écrit et par oral
- Faire preuve d'assurance et savoir convaincre
- Etre capable de visualiser
- Savoir s'engager, se mobiliser et avoir des idées
- Etre prêt à collaborer

Dr. Fabio Giacomazzi, membre du comité

Négociations avec les responsables du Registre A – Comment continuer?

Le comité s'efforce de proposer aux urbanistes FSU qualifiés un titre qui atteste leur compétences, qui soit connu des urbanistes, des services publics et des mandants et qui garantisse aux aménagistes suisses une reconnaissance internationale.

Nous savons par expérience combien il est difficile pour un groupe professionnel aussi petit que les aménagistes de donner suffisamment d'audience à un titre pour qu'il soit tout naturellement pris en compte lors du choix d'un spécialiste. C'est pourquoi nous devons nous mettre d'accord sur un seul titre, et le faire connaître en réunissant les forces de toutes celles et ceux qui s'occupent de planifier l'espace. Avec le Registre, nous disposons en Suisse d'un titre reconnu au niveau international et qui repose sur une base légale.

Pour l'heure, les critères pour porter le titre d'«urbaniste Reg. A» diffèrent encore légèrement de ceux définis par la commission d'admission de la FSU pour les membres ordinaires avec titre. Les questions encore pendantes ont trait à de la formation continue et à la conservation ou non du titre en cas de cessation d'activité professionnelle.

Nous nous efforçons de mettre au point une stratégie commune avec les responsables du Registre. En voici les grandes lignes:

- Discuter de ces questions avec les membres FSU qui sont dans la commission d'évaluation pour l'obtention du titre «urbaniste REG A». En ce moment, tous les membres de cette commission Reg A sont membres de la FSU à l'exception de Christian Gabathuler. Il s'agit de: Pierre-Aalain Rumley (président), Benedetto Anntonini, Luzius Huber, Michel Matthey, Bernhard Staub, Alwin Suter, Rosmarie Müller-Hotz.
- Coordonner nos efforts en vue d'aplanir les différences entre les critères d'admission pour l'obtention du titre d'urbaniste REG A et ceux qui concernent les membres ordinaires avec titre.
- Proposer que la FSU (notamment une délégation de sa commission d'admission), joue un rôle consultatif auprès de la commission d'évaluation pour l'obtention du titre d'urbaniste REG A.
- Proposer que la candidature au titre d'urbaniste Reg A des membres FSU ordinaires avec titre s'accompagne d'une recommandation de la FSU.
- Proposer qu'à titre transitoire la finance d'inscription au registre professionnel Reg A soit réduite pour les membres FSU avec titre et que la procédure d'admission leur soit simplifiée.

*Martin Eggenberger,
Peter Gasser, membres du comité*

Recommandations concernant le titre transitoire

Les dispositions transitoires figurant aux points 5 à 7 de l'article 18 des statuts du 12 mai 2000 s'appliquent. «Les membres ordinaires sont autorisés à ajouter l'abréviation FSU à leur titre professionnel». Cette abréviation n'est pas un titre!

- Tous les anciens membres FUS peuvent garder le titre FUS, en le plaçant avant ou après l'abréviation FSU (ex. urbaniste FUS/FSU, ou FSU/FUS)
- Les (nouveaux) membres ordinaires avec titre ajouteront simplement l'abréviation FSU à leur titre professionnel, puisque leur ancienne association n'existe plus. Cela ne devrait pas poser de problèmes administratifs. On ne pourra pas les distinguer d'un membre ordinaire sans titre.

Pour mémoire: Il est évident que les membres associés n'ont pas le droit de s'appeler urbaniste FSU.

Tutto ciò che dovete sapere se intendete diventare membri ordinari dell'FSU con o senza titolo e come potrebbe essere la situazione in futuro

Care colleghe, cari colleghi

Se intendete presentare una richiesta per diventare membri ordinari dell'FSU con o senza titolo, in questo numero di FSU-Info trovate le informazioni sul procedimento e sui criteri che vengono applicati. Informatevi nelle pagine seguenti. Se avete domande potete rivolgervi al presidente della Commissione per le ammissioni, Dr. Fabio Giacomazzi (parla bene il tedesco e anche il francese), tel. 091/751 90 08 oppure e-mail: urbass.fg@luganet.ch.

Quale titolo? Che vantaggi mi porta? Cosa scrivo sulla mia carta da lettere? Sono tutte domande con le quali siamo confrontati e che affrontiamo. A pagina 7 trovate i nostri suggerimenti per una regolamentazione transitoria. In un altro articolo vi informiamo sulla strategia della FSU per un'iscrizione semplificata dei membri della FSU con titolo nel «Registro A per pianificatori-urbanisti». La Commissione di ammissione ha precisato i suoi criteri e li ha fatti approvare dal Comitato anche in vista delle trattative coi rappresentanti del Registro che vengono condotte dai membri del nostro comitato, Martin Eggenberger e Peter Gasser.

La gerente
Marbach Lohner Regula

Il lavoro della Commissione d'ammissione: quali sono i criteri per diventare membri ordinari dell'FSU, con titolo o senza?

Dopo la costituzione della FSU a Lucerna nel maggio dell'anno passato, le sfere di competenza della Commissione di ammissione sono notevolmente cambiate. Da un lato si sono aggiunti alla vecchia commissione FUS nuovi membri delle vecchie associazioni BVS e VRN. Dall'altro lato, a causa delle nuove categorie di adesione, si sono dovute ridefinire le condizioni per l'ammissione, cioè i criteri e i procedimenti.

Obiettivi nell'interesse della Federazione

Al fine di rafforzare la Federazione degli urbanisti in Svizzera, la Commissione di ammissione ha mirato a due obiettivi:

- ampliare il più possibile lo stato di membro ordinario in modo da permettere l'integrazione di tutti i professionisti svizzeri che operano nel campo della pianificazione del territorio nella Federazione;
- rendere l'assegnazione dello stato di membro ordinario con titolo (art. 5 e 7 degli Statuti) in via transitoria il più compatibile possibile con le future possibilità di qualifica e certificazione a livello internazionale; (ulteriori informazioni in proposito nel contributo: «Trattative col Registro A: come proseguire?»).

1. Criteri generali di ammissione per membri ordinari

La base per i criteri generali di ammissione per urbanisti della FSU è costituita da:

- gli statuti della FSU del 12 maggio 2000;
- gli obiettivi ed i principi della pianificazione del territorio secondo la Legge federale sulla pianificazione del territorio (LPT).

Qualità ed etica professionale:

- svolgimento del lavoro nel rispetto degli obiettivi e dei principi della pianificazione del territorio;
- consapevolezza della qualità;
- impegno per l'interesse pubblico e per il bilanciamento di interessi divergenti;
- essere specialisti integri, consulenti competenti nelle questioni di pianificazione del territorio.

Nell'esame delle domande di ammissione la Commissione di ammissione applica i seguenti criteri:

2. Membro ordinario

- titolare di formazione riconosciuta in pianificazione del territorio o in un settore professionale paragonabile oppure
- dotato di sufficiente esperienza professionale in settori importanti della pianificazione del territorio
- competente nell'elaborazione di compiti generali di pianificazione del territorio o di settori parziali
- capace di avere una visione globale
- fedele agli obiettivi ed ai principi della pianificazione del territorio
- motivazione ideale per la causa della pianificazione del territorio
- motivato per un'adesione alla FSU
- almeno 3 anni di esperienza pratica nel settore della pianificazione del territorio
- disponibilità alla collaborazione con l'FSU in una sezione o in gruppi di lavoro e commissioni.

3. Criteri supplementari per membri ordinari con titolo

Per l'ammissione come membro ordinario con titolo è necessario soddisfare i criteri di cui alla cifra 1. Inoltre si applicano i seguenti criteri supplementari.

3.1 Relazione generale con la pianificazione del territorio

- attività lavorativa e funzione attuali nel settore della pianificazione del territorio;
- per persone con alto grado di specializzazione: capace di avere una visione globale, accesso all'interdisciplinarietà;
- per persone non specializzate: sufficiente approfondimento in singoli settori;
- per ricercatori e apprendisti: sufficiente contatto con la pratica;
- impiegati in uffici pubblici di pianificazione del territorio: funzione dirigenziale, sufficiente contatto con la pratica.

3.2 Qualifica specialistica

- formazione di base, formazione complementare, perfezionamento

- esperienza lavorativa pratica a livello comunale, regionale, cantonale o a livello confederale e/o internazionale come responsabile/capoprogetto
- conoscenze di diritto e giurisprudenza
- competenza metodica pratica e specialistica, organizzazione del lavoro
- capacità di risolvere autonomamente compiti di pianificazione del territorio
- almeno 5 anni di esperienza pratica nel settore della pianificazione del territorio
- disponibilità ad un perfezionamento professionale permanente (p.e. soggiorni di studio, escursioni, viaggi, corsi ecc.).

3.3 Competenza comunicativa e cooperativa

- immagine competente come esponente della pianificazione del territorio
- chiarezza dell'espressione scritta ed orale
- fare sicuro e convincente
- capacità di visualizzazione
- impegno, disponibilità all'azione e ricchezza di idee
- cooperatività

*Dr. Fabio Giacomazzi,
membro del comitato*

Trattative col Registro A: come proseguire?

Il Comitato si impegna ad offrire agli urbanisti qualificati dell'FSU un titolo che documenti pubblicamente la loro qualifica, che sia noto agli ambienti dell'urbanistica, agli uffici pubblici ed ai committenti ecc. e che sia in grado di garantire agli urbanisti svizzeri anche il riconoscimento internazionale.

L'esperienza insegna che per piccoli gruppi professionali come gli urbanisti è difficile far sì che un vasto pubblico conosca ed apprezzi il titolo in misura tale da tenerne conto automaticamente nella scelta di pianificatori. È per questo che noi urbanisti dovremmo accordarci su di un solo titolo e unire le forze per farlo conoscere al pub-

blico. Col Registro disponiamo già di un tale titolo, riconosciuto a livello internazionale e basato su un fondamento legale. Attualmente i criteri del Registro per «Pianificatori-urbanisti Reg. A» non coincidono (ancora) del tutto con i criteri della Commissione per le ammissioni per membri ordinari con titolo. Vi sono delle questioni aperte, come per esempio: In che modo tener conto del perfezionamento? Cosa accade del titolo quando cessa l'attività professionale attiva?

Il prossimo passo consiste nella ricerca di una strategia comune col Registro. Essa potrebbe delinearsi come segue:

- Discussione con i membri dell'FSU facenti parte della Commissione d'esame del REG A per pianificatori-urbanisti sui desideri della Federazione. Ad eccezione di Christian Gabathuler attualmente tutti i membri della Commissione d'esame REG A sono membri dell'FSU. Ecco i nomi: Pierre-Alain Rumley (presidente), Benedetto Anntonini, Luzius Huber, Michel Matthey, Bernhard Staub, Alwin Suter, Rosmarie Müller-Hotz.
- Coordinamento e appianamento delle differenze tra i criteri di ammissione del REG A per pianificatori-urbanisti e quelli per l'ammissione a membri ordinari dell'FSU con titolo.
- L'FSU (tra l'altro con una delegazione della Commissione per le ammissioni) assume una funzione consultiva presso la Commissione d'esame del REG A per pianificatori-urbanisti.
- I membri ordinari con titolo dell'FSU saranno raccomandati dall'FSU nel procedimento di ammissione nel REG A per pianificatori-urbanisti.
- Come soluzione transitoria o intermedia l'FSU propone un importo ridotto ed un procedimento semplificato per l'ammissione nel REG A per pianificatori-urbanisti.

*Martin Eggenberger,
Peter Gasser, membri del comitato*

Suggerimenti sulla soluzione transitoria concernente il titolo

Fondamentalmente valgono le disposizioni dell'articolo 18 Norme transitorie punto 5-7 degli Statuti del 12 maggio 2000. Vale a dire nella fattispecie: «I membri ordinari sono autorizzati ad aggiungere la sigla FSU alla designazione della propria professione». La sigla non è un titolo!

- tutti i membri ordinari della vecchia FUS possono mantenere il titolo della FUS, cioè possono anche posporlo a quello dell'FSU (esempio: urbanista FSU/FUS)
- anche i nuovi membri ordinari con titolo possono designarsi «Urbanista FSU/FUS» oppure semplicemente «Urbanista FSU». Questi membri non vanno «persi» dal punto di vista amministrativo se, a causa di un'identificazione mancante con una federazione che non esiste più, si designano solo come «Urbanista FSU». Ciò significa che in questo caso verso l'esterno non si distingue tra membri ordinari con o senza titolo.

Da non dimenticare: è chiaro che i membri associati dell'FSU non sono autorizzati a portare il titolo di «Urbanista FSU».

Mitglieder/Membres/Membri

Eintritte/Entrées/Adesioni

Ordentliche Mitglieder mit Titel
Membres ordinaires avec titre
Membri ordinari con titolo

Aliesch Beat, Chur
Casanova Esther, Chur
Recordon Michel, Le Mont-sur-Rolle

Ordentliche Mitglieder
Membres ordinaires
Membri ordinari

Göldi Hofbauer Margrith, Niederhasli
Keiner Marco, Zürich
Lucchini Marco, Locarno
Luethi Claudia, Luzern
Weber Heinz, Teufen

Assoziierte Mitglieder
Membres associés
Membri associati

Fahrländer Karl Ludwig, Bern
Merminod Pierre-André, Morges
Viscardi Luca, Lugano

Austritte: 31. 12. 00
Départs: 31. 12. 00
Dimissioni: 31. 12. 00

Aellig Jörg, Schaffhausen
Balestra Giorgio, Bellinzona
Brunetti Roberto, Rheinfelden
Ernst Rolf, La Sarraz
Germann Guido, Wil
Ginsburg Eleasar, Zürich
Graf Hans, Bern
Hager Kathrin, Winterthur
Herrmann Simon, Wald
Kaeslin Martin, Hochdorf
Kunz Christian, Fribourg
Manera Marco, Flurlingen
Märki Paul, Meilen
Meier-Laemmlin Jürg, Brugg
Mohammadi R. A., Brugg
Moser-Zubler Erwin, Aarau
Müller Roman, Zürich
Noll Christoph, Uerikon
Nydegger Andreas, Oberrieden
Oget Sara, D-Kressburg
Pfister Fritz, Muntelier
Ponato Rico, Hombrechtikon
Riegebauer Maya, Luzern
Ringli Hellmut, Küssnacht
Roth Ueli, Zürich
Schilling Jakob, Zürich
Schuchter Rainer B., Rorschach
Sonntag Sabine, Beinwil am See
Tanner Marcel, Weinfelden
Wassmer Daniel, Kriegstetten
Winker C. Simon, Berlin
Zeh Herren, Angelika, Langenbruck

Übertritt als assoziierte Mitglieder
Membres ordinaires devenus membres associés
Passaggio a membri associati

Aellig Jürg, Schaffhausen
Meyrat-Schlee Ellen, Aarau
Schwilch Erwin, Sursee

FSU Info – Redaktionsschluss

Bitte merken Sie sich diese Termine und senden sie uns ihre Beiträge mit Bildmaterial per Mail. Besten Dank!

FUS-Info – Délai rédactionnel

Merci de faire parvenir au secrétariat vos communications, informations et illustrations par courrier électronique au plus tard à la date indiquée ci-dessous.

FSU Info – Chiusura redazionale

Vi preghiamo di osservare le seguenti scadenze e di inviarci per mail i vostri contributi con le immagini. Grazie!

Heft Nr.	Redaktions-schluss FSU Info	Versand collage
No Revue	Délai rédactionnel FSU Info	Envoi collage
Numero	Chiusura redaz. FSU Info	Invio collage

Jahr 2001/Année 2001/Anno 2001

2/01	09.05.	30.05.
3/01	16.07.	06.08.
4/01	17.09.	08.10.
5/01	19.11.	10.12.

Jahr 2002/Année 2002/Anno 2002

1/02	14.01.	04.02.
2/02	11.03.	02.04.
3/02	13.05.	03.06.
4/02	15.07.	05.08.
5/02	16.09.	07.10.
6/02	18.11.	09.12.